Presseinformation

16. November 2026

Neuer Karriereweg in der NÖ Landesgesundheitsagentur: Ausbildung zur Heimhilfe ab 2027 an drei Gesundheits- und Krankenpflegeschulen in NÖ

LR Teschl-Hofmeister: „Heimhelferinnen und Heimhelfer leisten wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität von älteren, kranken oder unterstützungsbedürftigen Menschen“

Ab 2027 wird die Ausbildung zur Heimhelferin bzw. zum Heimhelfer an drei Gesundheits- und Krankenpflegeschulen (Mistelbach, Hollabrunn, Horn) der NÖ Landesgesundheitsagentur mit gesamt 120 Ausbildungsplätzen neu angeboten. Damit entsteht ein attraktiver Einstieg in einen sinnvollen Beruf, der für die Betreuung und Unterstützung von Menschen im Alltag unverzichtbar ist.

„Heimhelferinnen und Heimhelfer leisten einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität von älteren, kranken oder unterstützungsbedürftigen Menschen. Sie begleiten Menschen dort, wo Hilfe im Alltag benötigt wird, fördern Selbstständigkeit und Eigenaktivität und ermöglichen vielen Betroffenen deren Wunsch zu erfüllen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben zu können. Und das ist auch vor allem hinsichtlich der demografischen Entwicklung von großer Bedeutung, da der Bedarf an Unterstützung im Alltag und an Angeboten, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen, weiter an Bedeutung gewinnen wird. Daher freut es uns, dass wir dieses Ausbildungsangebot an drei Gesundheits- und Krankenpflegeschulen in Mistelbach, Hollabrunn und Horn anbieten können“, erklärt Soziallandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Das Berufsbild verbindet menschliche Nähe mit fachlicher Kompetenz: Heimhelferinnen und Heimhelfer unterstützen bei der Haushaltsführung, begleiten bei alltäglichen Aktivitäten und helfen auch bei der Basisversorgung. Dabei arbeiten sie eng mit anderen Gesundheits- und Sozialberufen zusammen und sind oft wichtige Ansprechpersonen für betreute Menschen und deren Angehörige.

Die Ausbildung an den drei Gesundheits- und Krankenpflegeschulen der NÖ Landesgesundheitsagentur umfasst je 218 theoretische sowie 200 praktische Stunden und bereitet gezielt auf die Anforderungen des Berufsalltags vor. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen, Menschen professionell zu

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

begleiten, Ressourcen zu fördern und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. „Als NÖ Landesgesundheitsagentur legen wir besonderen Wert auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Die praktischen Ausbildungsphasen werden von erfahrenen Fachkräften begleitet und ermöglichen den direkten Einblick in unterschiedliche Arbeitsfelder der Sozialbetreuung“, informiert die Abteilungsleiterin Strategie und Qualität Pflege der NÖ LGA Susanne Gröschel.

Angesichts der demografischen Entwicklung wächst der Bedarf an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Pflege- und Betreuungsbereich kontinuierlich. Die Heimhilfe bietet daher nicht nur einen sinnstiftenden Beruf, sondern auch ausgezeichnete Beschäftigungsmöglichkeiten und vielfältige Entwicklungsperspektiven innerhalb des Gesundheits- und Sozialwesens. „Mit dem neuen Ausbildungsangebot an den niederösterreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeschulen der NÖ Landesgesundheitsagentur in Mistelbach, Hollabrunn und Horn wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Betreuung und Versorgung der Bevölkerung geleistet. Gleichzeitig eröffnet sich für Interessierte die Chance auf einen Beruf, der menschliche Begegnungen, Verantwortung und echte Unterstützung im Alltag verbindet“, so die NÖ LGA Vorständin Elisabeth Bräutigam abschließend.

Weitere Informationen: Medienservice NÖ LGA, medienservice@noe.lga.at



v.l.n.r.: Abteilungsleiterin Strategie und Qualität Pflege der NÖ LGA Susanne Gröschel,
 Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Vorständin NÖ LGA Elisabeth Bräutigam

© NLK Filzwieser